

RS OGH 1991/10/23 3Ob557/91

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.10.1991

Norm

ZPO §235 B1

Rechtssatz

Die einer vorangegangenen Rechtsprechung folgende Einfügung des § 235 Abs 5 ZPO durch die ZVN 1983 sollte eine Berichtigung der Parteibezeichnung zulassen. Eine Parteiänderung sollte hingegen weiterhin ausgeschlossen bleiben. Die neue Vorschrift stellt eine Festschreibung der gegebenen Rechtslage dar, weil es dem Grundsatz der Verfahrensökonomie besser entspreche, die Richtigstellung einer unkorrekten Bezeichnung der in einer jeden Zweifel ausschließenden Weise durch die Angaben in der Klageschrift erkennbaren Partei zuzulassen als eine streng formale Auffassung von der Parteibezeichnung im Sinne des § 75 Z 1 ZPO (669 BlgNR 15 GP Zur Z 31 RV ZVN 1983).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 557/91
Entscheidungstext OGH 23.10.1991 3 Ob 557/91
Veröff: GesRZ 1992,287 = ecolex 1992,243

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0039327

Dokumentnummer

JJR_19911023_OGH0002_0030OB00557_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at